

EINTRITT FREI!

AUSSTELLUNG IM
GRENZTURM
NIEDER NEUENDORF



▶ NEUERÖFFNUNG ▶ NEU KONZIPIERT ▶ ÜBERARBEITET ▶ MODERNISIERT

6. APRIL BIS 3. OKTOBER

www.hennigsdorf.de

Stadt
Hennigsdorf





Die Führungsstelle Nieder Neuendorf gehörte zu den größten und modernsten Grenztürmen an der Berliner Mauer.

GRENZTURM NIEDER NEUENDORF

An kaum einem anderen Ort wird die bis 1989 bestehende Trennung Deutschlands so deutlich wie am Nieder Neuendorfer Grenzturm. Der 1987 erbaute Turm diente dem Grenzregiment 38 „Clara Zetkin“ als Führungsstelle für den etwa 10 Kilometer langen Abschnitt von Schönwalde bis Stolpe-Süd. Nicht vorstellbar, dass noch vor wenigen Jahrzehnten an diesem Ort die nahezu unüberwindbare Grenze verlief. Während am Anfang der 1990er-Jahre die Mauer weitestgehend abgerissen wurde, blieb der Grenzturm als Mahnmahl erhalten. 1999 ließ die Stadt Hennigsdorf den Grenzturm unter Denkmalschutz stellen. Seit 1998 befindet sich hier eine Ausstellung, die 2014 überarbeitet und modernisiert wurde.



DAUERAUSSTELLUNG

Am historisch-authentischen Ort erzählt die Dauerausstellung im und am Grenzturm Nieder Neuendorf die Geschichte der Teilung Berlins, die Bedeutung für die Region und den Einfluss auf die Stadt Hennigsdorf. Die Ausstellung wurde 2014 von Grund auf neu erarbeitet und vermittelt nun multimedial die regionalgeschichtlichen Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Vollendung der deutschen Einheit. Struktur und Alltag der DDR-Grenztruppen sowie die internen Überwachungsmechanismen werden anhand des ehemaligen Grenzregiments 38 beispielhaft erläutert. Zudem beschreibt die Ausstellung die Geschichte von Flüchtlingen, Ausreisewilligen und Oppositionellen aus der Region. Historische Filmaufnahmen und ein kostenloser Audioguide machen den Besuch der zweisprachigen Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis.



◀ Die Ausstellung im Grenzturm wurde 2014 vollständig überarbeitet und modernisiert. Auf über 200qm Ausstellungsfläche können Sie sich nun über die Hennigsdorfer Grenzgeschichte am historisch-authentischen Ort informieren.